

Rotti

Poscht



Was uns verbindet

9. Ausgabe / November 2023

Editorial



Daniel Moor, Gemeindevorsteher

Geschätzte Rottenschwilerinnen und Rottenschwiler

Es geht immer weiter in Richtung Winter, doch die Ereignisse von diesem Rekordsommer sind immer noch spürbar. Der Sommer 2023 wurde nicht nur zum Waldbrandsommer ernannt, sondern war auch global der heisseste Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen.

Haben Sie gewusst, dass es über hundert Jahre dauert, bis sich ein Wald von den Schäden eines Waldbrandes erholt hat? Wer diesen Sommer im Liegestuhl die Nachrichten gelesen hat, wurde von den Schreckensbildern nicht verschont. Beinahe pausenlos wurden neue Waldbrände und die dazugehörigen Fotos veröffentlicht. Die erholsamen Strandferien haben sich für den einen oder anderen Feriengast zum Albtraum entwickelt und mussten so schnell wie möglich abgebrochen werden. Die Wälder einiger der schönsten Ferienorte wie Rhodos, Sizilien, Maui, Teneriffa und Kanada gingen in Flammen auf. Die Schweiz wurde auch nicht verschont, am 17. Juli 2023 brach im Oberwallis ein Waldbrand aus, der sich schnell auf eine grosse Fläche ausdehnte.

Bei denjenigen Bäumen, welche nicht vom Feuer getroffen wurden, haben sich die Blätter bereits Ende August angefangen zu verfärben und sind heruntergefallen.

Aktuelles aus dem Gemeinderat	2-3
Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung	4
Rückblicke	4-5
Unsere Schule	6-8
Unsere Vereine	8-12
Stiftung Reusstal	13-17
Brunnen Werdstrasse	17
Gewerbe	18
Agenda	19
Impressum	20

Auch in der Schweiz haben die Natur und auch viele Menschen unter den extremen Wetterbedingungen gelitten.

Im Juni und Juli 2023 gab es heftige Gewitter, welche teilweise zu massiven Sachschäden und Verletzten geführt haben. Im Gegensatz dazu wurde in Genf die schweizweite Höchsttemperatur von 39,3°C gemessen. Wir schauen auf einen Sommer voller intensiver Hitzewellen und extremen Wetterereignisse zurück. An diese Wetterbedingungen müssen wir uns jedoch gewöhnen, denn sie werden durch den Klimawandel in Zukunft zur Normalität.

Im Leben gibt es ständig Veränderungen, welche zur Normalität werden. So würden sicherlich vor unserer Zeit lebende Generation unsere Lebensweise als «abnormal» bezeichnen. Veränderungen können jedoch auch Chancen bieten, uns weiterzuentwickeln und uns neuen Herausforderungen zu stellen. Wir sollten uns nicht vor Veränderungen fürchten, sondern sie als Chance nutzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Winterzeit.

Daniel Moor
Gemeindevorsteher

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Fassadensanierung Mehrzweckanlage

Die Gemeindeversammlung hat im Mai 2023 den Verpflichtungskredit für die Fassadensanierung der Mehrzweckanlage gesprochen. Bereits Ende August 2023 wurden die Aufträge vergeben und mit den Arbeiten begonnen. Ende Oktober 2023 wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen. Den beteiligten Handwerkern wird für die hervorragende Arbeit gedankt.



Für die Fassadensanierung wurde die Mehrzweckanlage eingüstet.



Die Mehrzweckanlage nach der Verjüngungskur.



Rechtsvortritte

Nachdem der Beschwerdeentscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Aargau durch den Beschwerdeführer nicht mehr weitergezogen wurde, wurden in der Woche vom 4. September 2023 die Markierungen der Rechtsvortritte bzw. der Rechtsvortrittsentzüge angebracht. Seither ist zu beobachten, dass sich der motorisierte Verkehr rund um das Schulhaus verlangsamt hat.



Die beiden Rechtsvortritte um die Schul- und Mehrzweckanlage wurden markiert.

Tempo 30

Im Kommunalen Gesamtplan Verkehr KGV wurde die Prüfung von Tempo 30-Zonen in den Quartieren festgehalten. Am Rottenschwiler Runden Tisch vom 14. September 2023 wurde das geplante Vorgehen mit der Bevölkerung diskutiert. Das Votum der Teilnehmenden war klar: Auch der Weiler Werd sei aufgrund des Anstiegs des Durchgangsverkehrs in die Verkehrsplanung mit einzubeziehen.

Grillstelle Waldhütte

Im August 2023 wurde die Grillstelle bei der Waldhütte der Ortsbürgergemeinde erneuert. Es wurde eine neue Nische mit Granitsteinen erstellt, die Bodenplatte erneuert und ein vandalensicherer Grill angeschafft.

Unter www.rottschwil.ch/freizeit/waldhuette/waldhuette-mieten kann die Waldhütte reserviert werden.



Neue Grillstelle bei der Waldhütte.

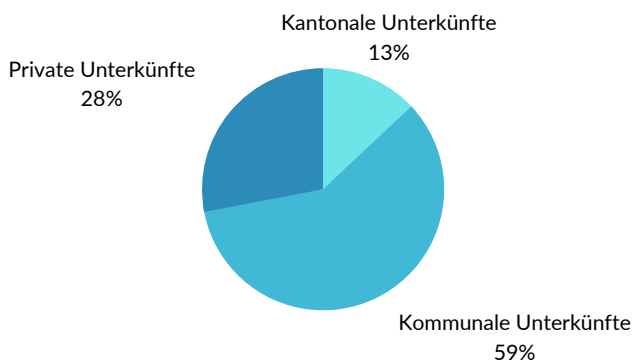
Aufnahme von Flüchtlingen und Schutzbedürftigen

Seit Kriegsbeginn haben 92'715 Personen (Stand 17.10.2023) in der Schweiz ein Schutzgesuch gestellt. Davon wurde 87'711 Personen aus der Ukraine der Schutzstatus gewährt.

Quelle Zahlen: Staatssekretariat für Migration SEM

Im Kanton Aargau sind (Stand 16.10.2023) total 5'164 Personen mit Schutzstatus S untergebracht. Davon halten sich rund 60 % in den Gemeindeunterkünften und rund 30 % in Privatunterkünften auf. Die restlichen 10 % befinden sich in kantonalen Unterkünften.

Quelle Zahlen: Kanton Aargau, Dep. Gesundheit und Soziales DGS



Der Kanton Aargau stellt den Gemeinden monatlich die Auswertung der Aufnahmespflicht für vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F = geflüchtete Personen aus anderen Ländern) und Schutzbedürftige (Ausweis S = geflüchtete Personen aus der Ukraine) zu. Die Aufnahmespflicht der Gemeinde Rottenschwil liegt per 1. Oktober 2023 bei 10.59, das heisst 10 Personen.

In Rottenschwil sind drei Personen mit Ausweis F in einer Wohnung und sieben Personen mit Ausweis S in einem Haus untergebracht. Eine weitere Person lebt weiterhin in einer privaten Unterkunft. Somit erfüllt die Gemeinde Rottenschwil ihre aktuelle Aufnahmespflicht.

Der Bund und der Kanton Aargau gehen davon aus, dass auf den Winter hin mit einer leichten Zunahme zu rechnen ist. Sollte sich die Aufnahmespflicht erhöhen, würde die Gemeinde Rottenschwil weiteren Wohnraum benötigen. Die Gemeinde Rottenschwil sucht daher für die Unterbringung von Flüchtlingen (hauptsächlich geflüchtete Personen aus der Ukraine) weiterhin freistehende Häuser, Wohnungen oder Zimmer.

Falls Sie Räumlichkeiten zu vermieten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Rottenschwil (Tel. 056 649 93 49, E-Mail: gemeindeschreiber@rottenschwil.ch).

Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung

Die Planungskommission erarbeitet derzeit die neue Bau- und Nutzungsordnung. Nach der Umsetzung der neuen Weilervorgaben soll die erste kantonale Vorprüfung anfangs 2024 stattfinden.

Im Sommer 2023 wurde festgestellt, dass der Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 150'000.00 aufgrund der entstandenen Zusatzaufwendungen nicht ausreichen wird. Der Gemeinderat beantragt an der Gemeindeversammlung vom 15. November 2023 einen Zusatzkredit im Betrag von CHF 100'000.00. Weitere Informationen können der Einladungsbroschüre für die Gemeindeversammlung entnommen werden.

Zur Erinnerung: Gemeindeversammlung



Einladung

EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Mittwoch, 15. November 2023
Mehrzweckraum Schulhaus
19.30 Uhr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In diesem Faltblatt wird auf die Traktanden hingewiesen. Die detaillierten Informationen zu den Traktanden stehen Ihnen ab 30. Oktober 2023 zur Verfügung und sind auf unserer Homepage abrufbar oder in gedruckter Form bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung



Cornelia Burkard,
Gemeindeschreiberin



Monika Spörri,
Leiterin Finanzen

Ablauf bei Abstimmungen und Wahlen

In der Schweiz und insbesondere im Kanton Aargau gibt es regelmäßig Abstimmungen und Wahlen, bei denen die Bürger ihre Stimme abgeben können. Zuletzt hatten wir am 22. Oktober 2023 die Möglichkeit, die Mitglieder des National- und Ständerats zu wählen. Aber was passiert eigentlich hinter den Kulissen, bevor das Abstimmungs- oder Wahlcouvert bei den Stimmberechtigten eintrifft?

Der Bund setzt die Abstimmungstermine frühzeitig als sogenannte Blanko-Termine fest. Diese Termine können Sie auf der Homepage der Bundeskanzlei finden. Was genau an diesen Terminen zur Abstimmung bereitgestellt wird, entscheidet der Bundesrat spätestens vier Monate vor dem Abstimmungstermin. Die Abstimmungsdaten werden auch für die kantonalen Vorlagen übernommen.

Rund sechs Wochen vor dem Abstimmungstermin trifft das Wahl- und Abstimmungsmaterial bei den Gemeinden ein. Die Gemeinden haben nun rund zwei Wochen Zeit, die Stimmrechtsausweise zu drucken und die Abstimmungsunterlagen in die Couverts zu verpacken. Die Abstimmungscouverts müssen mindestens drei und frühestens vier Wochen vor der Abstimmung bei den Stimmberechtigten eintreffen. In Rottenschwil werden die rund 670 Couverts durch den Gemeindeweibel verteilt.

Smart Service Portal

Viele der Dienstleistungen unserer Gemeinde können Sie bereits digital nutzen. Im monatlichen Ranking holte sich die Gemeinde Rottenschwil im Monat September 2023 bei der Nutzungsintensität des Smart Service Portals mit 3.29 Bestellungen pro 1'000 Einwohner den sechsten Platz. Im Monat August 2023 belegte Rottenschwil mit 9.88 Bestellungen pro 1'000 Einwohner noch den ersten Platz.

Am häufigsten werden in Rottenschwil Kehrmarken über das Smart Service Portal bestellt.



Scannen Sie den QR-Code um direkt zum Smart Service Portal zu gelangen.

Rückblicke

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeinde

Im Vorfeld der Gemeindeversammlung fand am 9. Mai 2023 eine Informationsveranstaltung zu den Traktanden statt.

An der Einwohnergemeindeversammlung nahmen 51 Stimmberechtigte (rund 7 % Stimmbeteiligung) teil. Das Protokoll, der Rechenschaftsbericht 2022, die Jahresrechnung 2022, der Verpflichtungskredit von CHF 138'000.00 (inkl. MWST) für die Fassadensanierung der Mehrzweckanlage sowie die Beteiligung am Pilotprojekt «Interprofessionelle Hausarztpraxis Muri Plus» mit einem zinslosen Darlehen von CHF 10'000.00 wurden einstimmig genehmigt. Alle Beschlüsse sind nach Ablauf der Referendumsfrist am 3. Juli 2023 in Rechtskraft erwachsen.

Im Anschluss an die Versammlung wurden die Teilnehmenden zum traditionellen Apéro eingeladen.



Interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung.

Ortsbürgergemeinde

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. Mai 2023 nahmen 14 Stimmberechtigte (rund 18 % Stimmbeteiligung) teil. Das Protokoll, der Rechenschaftsbericht 2022 sowie die Jahresrechnung 2022 wurden mit grosser Mehrheit bzw. einstimmig genehmigt. Alle Beschlüsse sind nach Ablauf der Referendumsfrist am 26. Juni 2023 in Rechtskraft erwachsen.

Platzkonzert

Zu Ehren der Jubilaren fand am 20. Juni 2023 das diesjährige Platzkonzert statt. Aufgrund der unsicheren Wettervorhersage musste der feierliche Anlass in die Turnhalle verlegt werden.

Ein grosser Dank geht an den Musikverein Lunkhofen für das schöne Konzert und den Feuerwehrverein Unterlunkhofen-Rottenschwil für das Führen der Festwirtschaft.



Das diesjährige Platzkonzert fand in der Turnhalle statt.

Bundesfeier

Wiederum bei heissem, schönem Wetter fand die Bundesfeier am 31. Juli 2023 auf dem Schulhausplatz statt. Alle Teilnehmenden erhielten einen Bon für eine Grillade mit Beilage. Die Bewirtung erfolgte wiederum durch den Kulturverein Rottenschwil. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Helfenden.

Hampi Budmiger, Freiämter Grossrat und Gemeindepräsident der Gemeinde Muri, hielt eine abwechslungsreiche Festansprache. Die stimmige Dekoration war Ruth Trottmann zu verdanken.



An der diesjährigen Bundesfeier durften viele Gäste begrüsst werden.

Runder Tisch

Der Rottenschwiler Runde Tisch vom 14. September 2023 diente als Diskussionsanlass für die Planung von Tempo 30.



Das Interesse am Thema Tempo 30 war gross.

Herbstanlass

Die Gemeinde Rottenschwil veranstaltete einen Wettbewerb. Evelyne Lang aus Rottenschwil ist die stolze Gewinnerin des Geschenkkorbes. Sie konnte die Schätzfrage richtig beantworten. Es befinden sich 72.13 Hektaren Wald auf Rottenschwiler Boden. Es haben 12 von den insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die richtige Antwort erraten. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Interesse.



Evelyne Lang hat den Wettbewerb gewonnen und erhielt den Geschenkkorb von Gemeindeschreiberin Cornelia Burkard überreicht.

Anlässe Kommission 60+

Im Juni 2023 hat die Kommission 60+ mit ihren neuen Angeboten und Anlässen gestartet. Der Kaffee-Treff und der Mittagstisch finden monatlich und das Turnen und die Spaziergruppe wöchentlich statt.



Der Kaffee-Treff mit Referat der Katnonspolizei zum Thema Sicherheit im Alter kam bei den Teilnehmenden sehr gut an.

Unsere Schule

(Text: Schule)

Bericht aus der Schule

Der gemeinsame Schlittschuhtag Anfang März 2023 mit allen Kindern und Lehrerinnen der Schule Rottenschwil ist immer wieder ein Ereignis, auf das sich alle sehr freuen. Fest verankert im Jahresplan ist er, deshalb machten sich auch dieses Jahr alle auf den Weg nach Wohlen, wobei die Kindergartenkinder von ihren Gotten und Göttis aus der Mittelstufe an die Hand genommen wurden. Es war wieder ein grosser Spass für alle!

Laura Boz und Patrick Grob, zwei sehr sympathische, engagierte Junglehrer, absolvierten von Anfang März 2023 bis Anfang April 2023 ihr Berufspraktikum in der Mittelstufe. Das Thema «Mittelalter» wurde fächerübergreifend aufgegriffen, in NMG ging es um geschichtliche und soziale Aspekte, in Deutsch wurde Redensarten auf den Grund gegangen, in Mathematik standen Masse im Fokus, in TTG wurden Wappen entwickelt und Ledersäckchen gebastelt und im Turnen wurden die Kinder zu Gauklerinnen und Gauklern, die zur Begeisterung der Jüngeren eine tolle akrobatische Vorführung darboten. Der passende Abschluss war der Besuch auf der Lenzburg, wo wir bei Schwertkampf und Minnegesang ein eigenes Erlebnis haben konnten. Der anschliessende Besuch des Museums zeigte einerseits, wie viele Dinge gelernt worden waren, andererseits auch, wie breit das ganze Thema noch ist. Ein weiterer Besuch lohnt sich bestimmt!

Die Kunst tritt an der Schule Rottenschwil immer wieder in den Vordergrund. Die Vernissage am 5. April 2023 unter dem Motto «Bewegung» zeigte wieder den vielfältigen Umgang mit dem Thema in den verschiedenen Stufen. Wir freuten uns sehr über den grossen Zuspruch und die vielen Besucher und Besucherinnen!



Die Präsentation der geleisteten Arbeit.

Auch der Chor unter der Leitung von Giorgia Milanese und mit Thomy Meier am Klavier ist unermüdlich. Es gab in diesem Jahr kein Konzert im Sommer, aber es waren immer wieder schöne Lieder zu hören, die zart oder kräftig durchs Schulhaus tönten. Bitte merken Sie sich den Termin für das **Weihnachtskonzert** vor, es findet am **14. Dezember 2023** in der Kapelle Rottenschwil statt.



Die Kinder lernen im Chor viele abwechslungsreiche Lieder.

Ab Mittwoch, den 26. April 2023, griffen wir das Tanzprojekt mit Daniel Kenel wieder auf. Er kam ab dann jeden Mittwoch und entwickelte und verfeinerte mit den Kindern und Lehrerinnen der verschiedenen Klassenstufen die Bewegungen und Tänze, die sie während der Woche im Turnen und zu Extra-Tanzzeiten selbst erfunden und geübt hatten. Es begann eine Zeit, in der die ganze Schule voller Musik und Tanz war und in der man den Kindern die Anstrengung und die damit verbundene Freude deutlich ansehen konnte.



Das Tanzen macht den Kindern viel Spass.

Vom 8. bis 11. Juni 2023 gingen die Lehrerinnen auf Teamreise nach Schaffhausen. Dort entwickelten wir einen groben Rahmen für die Schulschlussfeier und sammelten Ideen für die Tanzaufführung. So vorbereitet ging es mit viel Schwung in die nächste Woche, die zur Tanzprojektwoche erklärt worden war. Dani Kenel begleitete uns die ganze Woche, er inspirierte und motivierte alle und als wir am Ende der Woche das «Showing» veranstalteten, waren wir sehr beeindruckt von dem, was in den einzelnen Stufen möglich geworden war. Nun waren alle zuversichtlich: Das würde eine tolle Show geben! So war es dann auch. Als die Vorführung bei der Schulschlussfeier stattfand, waren alle restlos begeistert!

Ein sehr schönes, gemeinschaftliches Ereignis in dieser Projektwoche war auch der Tag, an dem die ganze Schule zum Bräteln in den Wald ging. Sogar dort wurde getanzt!



Als Stärkung gab es selbstgemachtes Schlangengebrot.

Das Tanzprojekt bedeutete für uns Lehrerinnen und auch für die Kinder einen erheblichen Zusatzaufwand, aber es zeigte sich wieder einmal, dass auf dem Weg zur grossen Show viele wichtige Dinge erlebt und gelernt werden konnten, die im üblichen Schulalltag nicht zum Tragen kommen. Es war die Mühe wert und wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am 8. Mai 2023 besuchte der Musikverein Lunkhofen die Schule. Den Kindern der Unterstufe und der Mittelstufe wurden die Blasinstrumente und das Schlagzeug gezeigt und erklärt, einige schwungvolle Stücke wurden zum Besten gegeben und dann durften die Kinder auch alle Instrumente selbst ausprobieren. Welch ein Tönen, Musizieren!

Der Sport- und Spieletag am 23. Mai 2023 brachte wieder einmal Gross und Klein zusammen. Während sich am Vormittag vor allem die Grösseren in unterschiedlichen Leichtathletikdisziplinen massen, hatten alle viel Spass beim Spielparcours, bei Minigolf und beim Büchsenwerfen. Am Nachmittag fand ein Turnier mit Kubb, Würfelfussball und Ball-über-die-Schnur statt, das seinen Abschluss beim wohlverdienten Glacé-Essen fand.

Eine Abschluss-Abschiedsübernachtung in der Turnhalle mit den Fünft- und Sechstklässlern fand am 29. auf den 30. Juni 2023 statt, begleitet von Frau Allaert und Frau Duss. Alles war für die Übernachtung im Freien vorbereitet, aber der Regen trieb dann doch alle in die Turnhalle. Das gemeinsame Essen, der Nachspaziergang, die Übernachtung und das am nächsten Morgen von den hinzukommenden Viertklässlern bereite Frühstück boten nochmals Gelegenheit, sich und die gemeinsam an der Schule Rottenschwil verbrachte Zeit zu feiern.



Die Zelte waren bereit für die Nacht, wenn da nicht der Regen gewesen wäre...



Krönender Abschluss des Schuljahres war am 5. Juli 2023 die Schulschlussfeier. Trotz des kurzen Regengusses zu Beginn, war die Festwirtschaft gut besucht – an dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die tatkräftig mitgeholfen haben!

Dann ging es zur Tanzaufführung mit anschliessender Verabschiedung der Sechstklässler in die Turnhalle. Danach sassen noch viele Besucherinnen und Besucher an den Tischen draussen und genossen die schöne Stimmung und den lauen Sommerabend.



Der Abend wurde von allen in vollen Zügen genossen.

Dass ältere Kinder für jüngere Verantwortung übernehmen und sich um sie kümmern, ist Teil des pädagogischen Konzepts der Schule Rottenschwil. Jedes Kind im Kindergarten bekommt eine Patin oder einen Paten aus der Mittelstufe, die sich im laufenden Schuljahr bei Anlässen wie Schlittschuhlaufen, Räbeliechtli-Umzug oder Schulausflügen um es kümmert und es begleitet. Es ist immer wieder sehr berührend zu sehen, wie herzlich die Verabschiedung mit dem Austausch von Geschenken am Ende des Schuljahres ist.



Alle haben einen riesigen Spass mit ihren Gottis und Göttis.

Das neue Schuljahr begann Mitte August 2023. Im September ging die Mittelstufe ins Zieglerhaus und anschliessend mit Josef Fischer auf Insektenexkursion. Es ist immer wieder spannend, sich die Vielfalt dieser besonderen Lebewesen bewusst zu



machen! Auch künstlerisch befassen wir uns mit dem Thema: Die Ergebnisse können auf der Vernissage vom 22. November 2023 bestaunt werden.

Am 7. September 2023 machte sich die Unterstufe auf den Weg nach Jonen. Unter dem Motto: «Die spannendsten Abenteuer kann man auch in der nächsten Nähe erleben», verbrachte die Klasse einen wunderbaren Tag in Jonen. Schon der Znünihalt auf dem abwechslungsreichen Spielplatz war ein Höhepunkt. Danach ging es weiter ins Jonental, wo das wunderbare Wetter zum Spielen im und am Jonenbach einlud.



Ein spannender Ausflug ohne lange Reisezeit.

Neue Stühle in der Unterstufe – «neue» Stühle für die Schule Bratsch: Seit Mai 2023 stehen in den Unterstufenzimmern neue Stühle. Bereits im Februar hatten die Kinder gemeinsam mit Roger Mürger das passende Modell ausgesucht. Nachdem die alten Stühle 20 Jahre lang bei uns gute Dienste geleistet hatten, stehen sie jetzt in einer Schule in Bratsch, einer kleinen Berggemeinde im Wallis.



Sie haben sich sehr über unsere Anfrage, ob sie die Stühle weiter nutzen wollten, gefreut, und nun geniessen die Stühle gemeinsam mit ihren neuen Kindern eine wunderbare Bergsicht.



Die Stühle haben ein tolles neues Zuhause gefunden.

Unsere Vereine

(Texte: Vereine)



Familie-Band Rottenschwil-Werd

Dieses Jahr möchten wir einen ganz besonderen Adventskalender mit ganz Rottenschwil teilen und darum werden wir in der kommenden Adventszeit die Strassen von Rottenschwil mit hell erleuchteten Adventsfenstern schmücken und den „Countdown“ bis zum Heiligen Abend auf ganz besondere Weise feiern. Ein paar der Fenster werden mit einem kleinen Apéro eingeweiht und können so bei einem gemütlichen Beisammensein bestaunt werden.

Falls Ihr auch Lust habt, ein Adventsfenster zu gestalten - meldet Euch doch einfach schnell bei info@familie-band.ch - noch konnten wir nicht alle 24 Fenster einzeln vergeben.

Eine kleine Übersicht über alle 24 Adventsfenster wird dann ab Mitte November auf unserer Website zu finden sein. <https://www.familie-band.ch/agenda/adventsfenster-2023/>

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf die kommende Adventszeit.

Das Chrabbel-Kafi bietet Euch einmal monatlich Montags von 9.00-11.00 Uhr den Rahmen für ein ungezwungenes Beisammensein, zum Austauschen & Kennenlernen. Alle Daten und genauen Informationen findet Ihr auf unserer Website www.familie-band.ch/agenda/. Nachfolgend noch die nächsten Daten im 2023:

- 13. November 2023
- 11. Dezember 2023



Wir freuen uns auch sehr über folgende Ankündigung: Ab Januar 2024 wird es in Rottenschwil ein Kinderturnen geben. Patricia Huber übernimmt die Leitung des Kinderturnens. Das Kinderturnen wird voraussichtlich am Donnerstagnachmittag von 15.30-16.30 Uhr stattfinden (für Kinder von 8-10 Jahren) und am Freitagnachmittag von 13.30-14.30 Uhr (für Kinder von 5-7 Jahren).

Für weitere Informationen und Anmeldungen meldet Euch direkt bei Patricia per E-Mail an phuber86@mein.gmx.

Da 2 Vorstandsmitglieder per Ende Jahr 2023 ihren Rücktritt eingereicht haben, brauchen wir dringend Verstärkung für den Vorstand. Es wäre sehr schade, wenn wir den Familie-Band ohne neue Vorstandsmitglieder nicht weiterführen können. Meldet Euch doch einfach bei Interesse per E-Mail bei uns.

Wollt Ihr über unsere Aktivitäten (und Aktivitäten der Nachbarvereine) auf dem Laufenden bleiben? Dann meldet Euch doch einfach bei uns und wir nehmen Euch gerne auf unsere Verteilerliste auf.

Oder wollt Ihr Euch als Mitglied dem Familie-Band anschliessen und nicht nur spannende Informationen über unsere Events erhalten sondern unter anderem auch von Mitgliedervergünstigungen profitieren, dann meldet Euch doch direkt an, in dem Ihr einfach den nebenstehenden QR-Code scannt.

SCAN ME



Kapellenverein Rottenschwil-Werd

Die Kapelle Rottenschwil steht im Dorfzentrum und konnte im Jahr 2019 bereits ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Sie ist dem Bruder Klaus geweiht und es finden regelmässige Gottesdienste der Pfarrei Lunkhofen statt.



Die genauen Daten sind jeweils dem Pfarrblatt zu entnehmen.

Im März dieses Jahres demissionierten nach 22 Jahren Martha Locher und nach 8 Jahren auch Riccarda Wengert als Vorstandsmitglieder. Die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit wurden in den vergangenen Jahren sehr geschätzt; ihnen nochmals ein herzliches Dankeschön! Wir sind sehr froh, dass wir weiterhin auf die Präsidentin Jasmin Sandmeier zählen dürfen.

Neu setzt sich der Vorstand des Kapellenvereins wie folgt zusammen:

Präsidentin: Jasmin Sandmeier
Kassierin: Marianne Abt
Aktuarin: Melanie Flury

Neben den regelmässigen Gottesdiensten dürfen wir uns auch dieses Jahr wiederum auf spezielle Anlässe freuen, so zum Beispiel auf die Rorate-Messe, welche im Dezember stattfinden wird. Es handelt sich dabei um eine Lichtmesse, bei welchem mit Kerzenschein die Eucharistie gefeiert wird. Daneben finden auch besondere Veranstaltungen wie das Weihnachtskonzert der Schule Rottenschwil, gemeinsame Gebetsabende oder Familiengottesdienste statt, wie zum Beispiel die festliche Weihnachtsfeier. Durch eine Mitgliedschaft kann der Kapellenverein unterstützt werden.



Die Kapelle Rottenschwil von innen.

Kellerämter Chuchi



Ende Oktober starten wir in die neunte Kochsaison.

Sehr interessante Rezepte könnt Ihr auf unserer Homepage einsehen.



Schaut doch mal rein unter: www.kelleraemter-chuchi.ch

Kochlöffel Gruss, die Kelleraemter Chuchi

Kulturverein Rottenschwil

Knapp 30 Besucher:innen durfte der Kulturverein am 4. April 2023 im Schulhaus begrüßen. Der Anlass «Tierisch nah dran – Geschichten und Bilder aus Afrika von Daniela Lüscher» war ein grosser Erfolg. Daniela Lüscher zeigte uns ihre Bilder der einzigartigen Tierwelt Afrikas und erzählte – zusammen mit ihrem Partner – über ihre Reisen und Abenteuer, die sie seit über 20 Jahren in ihrer zweiten Heimat erlebt. Als Selbstfahrer bevorzugten sie es, im tiefen afrikanischen Busch unterwegs zu sein. Sie brachte stimmungsvolle Bilder und Videos mit von ihren Reisen durch Namibia, Botswana, Zimbabwe, Zambia und Südafrika.

Die Bundesfeier am 31. Juli 2023 war so erfolgreich wie nie. Über 200 Essen hat der Kulturverein verteilt und war zum Ende des Anlasses im wahrsten Sinne des Wortes «ausverkauft». Auch das Wetter war einmal mehr auf der Seite des Vereins und seiner Besucher:innen. Bis Mitternacht wurde gegessen, getrunken und gemütlich geplaudert.

Am 24. August 2023 konnte man Rottenschwil mal ganz nah erleben. Rund 20 Personen folgten der Einladung vom Kulturverein und Roger Mürger führte durch das Unter- und Mitteldorf. Er wusste, wovon er sprach, denn er ist im Reussdorf aufgewachsen und hatte viele spannende und lustige Geschichten zu erzählen. Die Tour endete beim Schulhaus, wo die Teilnehmer einen kleinen Imbiss zu sich nahmen und sich von Roger noch einige Bilder zeigen liessen.

Und am 23. September 2023 traf man sich erneut auf dem Schulhaus- und Gemeindehausplatz in Rottenschwil zum Herbstmarkt.

13 Aussteller reisten in diesem Jahr an und zeigten ihre Kunst, ihre Feinkost, machten einen Flohmarkt und boten Selbstgemachtes an. Der Kulturverein verwöhnte mit Gulaschsuppe und Getränken und wer dann noch Lust auf etwas Süsses hatte, der besuchte noch den Stand von Werners Magenbrot. Der Herbstmarkt ist in diesem Jahr bei den Besuchern nicht auf gleich viel Interesse gestossen wie im vergangenen Jahr. Dies hatte zur Folge, dass auch die Standbetreiber nicht vom gleichen Erfolg reden konnten. Der Vorstand vom Kulturverein hat deshalb entschieden, dass der Herbstmarkt nur noch alle zwei Jahre stattfinden wird und in den Jahren dazwischen durch einen gemütlichen Herbstplausch ersetzt wird. Mehr zum Herbstplausch verrät der Kulturverein schon bald.



Die Marktstände luden zum Verweilen ein.

Nun traf sich der Vorstand nach all den Veranstaltungen in diesem Jahr zur Vorstandssitzung im «Ewig Liechtli», um das vergangene Vereinsjahr und das bevorstehende zu besprechen. So viel verraten wir an dieser Stelle schon einmal:

Die GV findet am 22. Februar 2024 statt, Einladungen folgen schon bald.

Die Serie «Rottenschwil erleben» geht weiter und zwar im Frühling mit dem Mitteldorf und im Spätsommer mit dem Weiler Werd, Termine und Details folgen.

Und natürlich findet auch die Bundesfeier am 31. Juli 2024 wieder auf dem Gemeinde-/Schulhausplatz statt. Für die Bundesfeier erlauben wir uns bereits hier zu erwähnen, dass jegliche Hilfe für Aufbau, Mitarbeit während des Anlasses und Abbau mehr als willkommen ist. Wer Zeit und Lust hat für einen Einsatz, der soll sich bitte beim Kulturverein unter info@kulturverein-rottenschwil.ch melden.

Alle Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit auf der Website des Kulturvereins veröffentlicht. Schauen Sie gelegentlich rein unter: www.kulturverein-rottenschwil.ch.

Tagesstrukturen Rottenschwil

Die Tagesstrukturen Rottenschwil sind nun bereits ins fünfte Jahr gestartet. Von Anfang an haben wir uns auf die Fahne geschrieben, ein vielfältiges Betreuungsangebot für die Schüler und Kindergärten in Rottenschwil anzubieten. Haben wir noch sehr klein angefangen, sind wir über die Zeit gewachsen und erfreuen uns immer grösserer Beliebtheit. Derzeit besuchen bis zu 17 Kinder den Mittagstisch, am Nachmittag betreuen wir bis zu sieben Kinder.

Seit diesem Jahr stehen die Tagesstrukturen neu unter der Leitung von Eileen Zumstein, die diese Funktion von Jurgita Inäbnit übernommen hat.

Vielen Dank an Jurgita, die in den letzten vier Jahren die Tagesstrukturen durch viel Engagement mit aufgebaut und einen reibungslosen Übergang zu Eileen ermöglicht hat.

Sobald die Kinder zum Mittagstisch kommen, wird es in der Oase lebhaft. Da müssen schnell noch Neuigkeiten aus der Schule besprochen, schonmal das erste Spielzeug herausgeholt und sich die besten Plätze am Tisch gesichert werden. Nach dem Essen ist dann genügend Zeit zum gemeinsamen Spiel. Am Nachmittag können dann miteinander Hausaufgaben gemacht, gespielt und gebastelt werden.

Sehr wertvoll für uns ist die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schule sowie der Gemeinde Rottenschwil. So können wir schulische Themen der Klassenstufen oder auch einzelner Kinder aufnehmen und abstimmen. Dadurch wird die positive Entwicklung der Kinder entsprechend gefördert und mitgestaltet.

Auch mit der Gemeinde Rottenschwil stehen wir in einem regelmässigen Austausch. Ein grosses Geschenk hat sie uns gemacht, indem sie während der Sommerferien in der Oase, welche uns die Gemeinde zur Verfügung stellt, eine vollwertige Küche eingebaut hat. So kann nun in der eigenen Küche vermehrt selbst gekocht und der eigene Geschirrspüler genutzt werden. Die Vorbereitung des Z'Vieri ist nun auch einfacher. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei ALLEN bedanken, die dies ermöglicht haben.

Wie in vielen anderen Bereichen und Branchen sind auch wir stets auf der Suche nach Personen, die uns unterstützen können. Wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld uns bei der Arbeit mit den Kindern begleiten möchte, dann melden Sie sich gern bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Unser Angebot steht allen Schülern offen, das Betreuungsangebot kann gern während der Schulzeiten am Montag, Dienstag und Donnerstag genutzt werden.

Trychler-Gruppe Rottenschwil

Nebst einigen kleineren Auftritten können wir auch drei Highlights im laufenden Jahr verzeichnen.



**Trychler-Gruppe
Rottenschwil**

Zum ersten wurden wir im April nach Mosnang (TG) zum 33-Jahre-Jubiläumsfest mit Umzug der Trychlerfründe Moslig eingeladen. Für uns ist es natürlich immer eine Ehre, an einem Festumzug mitzulaufen.

Zum zweiten war die Teilnahme am 15. Eidgenössischen Scheller- und Trychlertreffen vom 12. und 13. August in Menzingen (ZG). Die Trychler-Gruppe Menzingen organisierte diesen Anlass, der alle drei Jahre stattfindet. 140 Trychlergruppen mit rund 3000 Trychler/-innen kürten den Festumzug vom Samstag und Sonntag. Als Veranstalter vom letzten Eidgenössischen, das bekanntlich der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, hatten wir die Ehre, als erste Gruppe den Umzug anzuführen. Bei schweisstreibender Hitze genossen wir den Aufmarsch in der Zuschauermenge an den Strassenrändern. Nach diesem «Pflichtteil» widmeten wir uns dem Festakt und dem Unterhaltungsprogramm auf dem eindrücklichen Festgelände.

Der Sonntag begann mit dem Festgottesdienst und der Segnung der Fahnenweihe, die wir als auserwählte Trychlergruppe ehrenhaft begleiten durften. Mit dem Einzug von der Kirche zum Festgelände eröffneten wir zugleich den Festakt mit der Ansprache von diversen Festrednern, unter anderen von Bundesrat Albert Rösti. Mit einem gemeinsamen Austrycheln und der Bekanntgabe vom nächsten Eidgenössischen Scheller- und Trychlertreffen 2026 endeten zwei wunderbare Tage mit sehr vielen eindrücklichen Erlebnissen.



Die Zuschauer beobachten den Auftritt gespannt.

Ein weiterer Höhepunkt war aber auch die Teilnahme am 70. Winzerfest in Döttingen wo wir am 1. Oktober am Festumzug mit insgesamt 52 Gruppen mitmarschierten.



Am Freitag, 1. Dezember 2023
ab 18:00 Uhr auf dem Schulhausplatz

Chauseinzug
ROTTENSCHWIL-WERD

Und schon beginnt wieder unsere aktive Chlausaison mit diversen Chauseinzügen und Teilnahmen oder Eröffnungen an Weihnachtsmärkten.

Nicht zu vergessen: Der von uns organisierte Chauseinzug in Rottenschwil vom 1. Dezember 2023 auf dem Schulhausplatz.

Wie wir festgestellt haben, bekommen wir immer mehr Anfragen für einen Auftritt auch unter dem Jahr, denen wir natürlich wenn immer möglich gerecht werden möchten. Damit ein Auftritt aber seine Wirkung zeigt, sind immer mindestens 8 Trychler/-innen gefragt. Und da es nicht immer jeder und jedem möglich ist, einen Termin wahrzunehmen, möchten wir unsere Gruppe von aktuell 14 Mitglieder/-innen um zwei weitere Personen ergänzen. **Wir brauchen also dringend Verstärkung!** Wir sind eine durchschnittlich "junge" (familiäre) Truppe und würden uns auf gleichgesinnte, anpassungsfähige, leidenschaftliche, pflichtbewusste, kameradschaftliche und interessierte Trychler oder Trychlerinnen freuen. Bei Interesse melde dich doch unter www.trychler-rottenschwil.ch bei Heinz Mürger oder bei einem unserer Mitglieder. Ein erster Kontakt würde uns freuen.



www.trychler-rottenschwil.ch

Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd

Dass der Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd stets die neuesten Trends zu erkennen vermag, wurde einmal mehr mit dem Vereinsausflug 2023 bewiesen.

Am 14. Juli 2023 hatten sich die Vereinsmitglieder auf dem Schulhausplatz getroffen, um gemeinsam zum Schloss Hallwyl zu fahren.



Schloss Hallwyl.

Im Moment sind historische Märkte sehr beliebte Veranstaltungen, um in historische Epochen und ihre Geschichten einzutauchen. Und genau das konnten die Vereinsmitglieder des VMC mit dem diesjährigen Ausflug ins Schloss Hallwyl erleben. Die sympathische und kompetente „Schlossdame“ verstand es hervorragend, uns mit interessanten Geschichten und Anekdoten zu begeistern.



Den Vereinsmitgliedern hat die Führung sehr gut gefallen.

Nach diesem interessanten Schloss-Rundgang war es an der Zeit, sich den kulinarischen Gelüsten zu widmen. In der gemütlichen Gartenwirtschaft des Restaurant Traube in Meisterschwanden liessen die Mitglieder des VMC bei Speis und Trank den gelungenen Vereinsausflug ausklingen.

Als nächster Event steht am Samstag, 14. Oktober, der Jass- und Kegelabend in unserer Vereins-Agenda. Traditionell treffen wir uns jeden Herbst einmal für ein gemütliches Zusammensein in der Kegelbahn des Restaurant Frohsinn in Besenbüren. Jedes Vereinsmitglied kann spontan entscheiden, zu jassen oder zu kegeln. Man darf aber auch einfach einen unterhaltsamen Abend mit „Pläuderle“ verbringen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Ganz wie das Herz begehrt.

Obwohl wir uns aus historischen Gründen nach wie vor als Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd bezeichnen, so hat sich dieser längst zu einem vielseitigen „Hobby- und Freizeitverein“ weiterentwickelt.

Neben allen Vereinsaktivitäten kommt das leibliche Wohl nie zu kurz. Aber auch der Geselligkeit wird ein grosser Stellenwert zugesprochen! Das Jahresprogramm mit vielen tollen Anlässen fördert das freundschaftlich geprägte Vereinsleben. Viele wunderschöne Erlebnisse bleiben den Vereinsmitgliedern stets in guter Erinnerung.

Der Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd freut sich bereits auf diese verschiedenen Vereinsanlässe in den kommenden Monaten. Wir Vereinsmitglieder würden uns sehr freuen, beim einen oder anderen Event interessierte Einzelpersonen, Pärchen oder ganze Familien als Gäste zu einem „Schnupper-Event“ begrüßen zu dürfen.

Wer in unser geselliges Vereinsleben Einblick nehmen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Auskünfte dazu erhaltet ihr unter 079 446 61 36. Unser Präsident, Daniel Moor, ist gerne bereit, Euch nähere Informationen zu geben.

Rückblick auf vergangene Anlässe

Exkursionsbericht «Moore und Moränen» am 27. August 2023

An diesem Wochenende war schweizweit sehr viel Regen angesagt – die Gruppe, bestehend aus zehn Erwachsenen, entsprechend gerüstet. Josef Fischer, Biologe und Geschäftsführer der Stiftung Reusstal, hatte sich eine vielseitige, gut sechs Kilometer lange Exkursionsroute ausgedacht, die an drei Mooren und mystischen Steinmonumenten vorbeiführte.



Um den Erdmannlistei ranken sich viele Mythen. Foto: Josef Fischer

Die stete Begleiterin war die Einschlaglupe, mit welcher Torfmoos, Wasserpflanzen und Blütenstände von Sauergräsern genau betrachtet wurden. Der Einstieg machte die seltene Borstige Glockenblume (*Campanula cervicaria*), die direkt an den Bahngleisen der BDWM vorkommt. Um den Teilnehmenden die heutige Landschaftsgeschichte verständlich zu machen, holte Josef Fischer weit aus und erläuterte die eiszeitliche Geschichte, die Vergletscherung des Reusstals und wie der Rückzug der Gletscher eine Moränenlandschaft mit Vertiefungen zurückliess, in welchen sich über die Jahrtausende die Moore Torf-, Chol- und Forenmoos bilden konnten.



Die Borstige Glockenblume (*Campanula cervicaria*) gilt als stark gefährdet und wird im Aargau mit einem Aktionsplan gefördert. Foto: Josef Fischer

Vor gut hundert Jahren begann die Bevölkerung, die mächtigen Torfschichten abzubauen und den Torf unter anderem als Brennmaterial zu nutzen, an Stelle der Moore wurden monotone und schnellwachsende Fichtenwälder angepflanzt. Noch heute sind in den Himmel ragende Fichtengerippe Zeugen dieser Zeit. Die Trockenlegung von Mooren hat jedoch die Freisetzung von grossen Mengen Kohlendioxid zur Folge und die spezialisierten Pflanzen verschwinden. Ab 1994 werden die Moore im Wohler Wald durch Renaturierungsmassnahmen mit höhenregulierbaren Stauwehren wieder vernässt. Im Zeitlupentempo von einem Millimeter pro Jahr kann sich seither wieder eine Torfschicht mit ihrer typischen Biodiversität entwickeln.



Wegen ihrer enormen Wasserspeicherkapazität wurden Torfmoose früher als Wundverbände verwendet. Trocknen die Torfmoose aus, werden sie bleich, wie am Baumstamm oben zu sehen ist. Foto: Josef Fischer

Vom offenen Torfmoos führte die Route am weniger bekannten Bättlerstei vorbei, der jedoch wegen seiner Schiefelage nicht minder spektakulär ist. Im Forenmoos nahm Josef Fischer die Gruppe auf weichem, moosigem Untergrund mit hinaus und demonstrierte die unglaubliche Wasserspeicherkapazität von Torfmoos, berichtete von Moorleichen und erläuterte das Phänomen der Irrlichter. Neben vielen Pflanzenarten konnten auch Grasfrosch, Eisvogel und Graureiher beobachtet werden.



Im renaturierten Torfmoos erinnern die Fichtenskelette noch an die Zeit des Torfabbaus und der Fichtenkulturen. Foto: Josef Fischer

Die Exkursionsteilnehmenden blieben trocken, bis kurz vor Bremgarten der Himmel doch noch seine Schleusen öffnete und der Exkursion ein nasses Ende bescherte.

Bericht «Zupacken bitte – Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Steirüti»

Wer am Waldrand von Rottenschwil nach Hermetschwil wandert, nimmt es wohl kaum wahr, das Naturschutzgebiet Steirüti – ein verstecktes Juwel, sozusagen. Mit seinem vielfältigen und strukturreichen Gelände bietet es Reptilien, Amphibien und Vögeln einen hervorragenden Lebensraum. Bis vor wenigen Jahren waren die Tümpel auch wichtige Laichgebiete für Laubfrösche. Mittlerweile sind die Tümpel jedoch zu stark mit Schilf bewachsen. Durch bauliche Massnahmen wie einen Ablass, könnte der Tümpel als Laichgewässer wieder attraktiv werden. An Ideen für Aufwertungsmassnahmen mangelt es Josef Fischer, Geschäftsführer der Stiftung Reusstal, nicht.



Kopfweiden bieten Nistmöglichkeiten für Vögel und Unterschlupf für viele Insekten. Foto: Josef Fischer

Auch die Schenkelbiene (Gattung *Macropis*) ist im Gebiet heimisch. Diese solitär lebende Wildbienenart ist auf Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*) spezialisiert. Die Pflanze sondert statt Nektar Öl ab, das die Schenkelbienen aufsammeln und in ihre Brutröhren tragen. Mit dem Öl kleiden sie die Brutröhre aus, welches dabei als Schutz vor Feuchtigkeit und Pilzbefall dient. Mit Pollen vermengt dient das Öl der Larve als Nahrung.



Steilhänge, Gebüsch, Tümpel – die Steirüti hat viel zu bieten! Foto: NAMU

Die Steirüti war jedoch nicht immer ein Naturschutzgebiet. Während der Reusstalmelioration ab 1971 entstand im Gebiet eine Kiesgrube, mit dem abgebauten Material wurden in der Ebene die Reussdämme gebaut. Erst viel später konnte die Kiesgrube erworben und unter Schutz gestellt werden. Seit jeher wurde die Pflege in Handarbeit ausgeführt – bis heute. Seit über 20 Jahren findet alljährlich im Herbst der Pflegeeinsatz in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Muri und Umgebung NAMU statt, Josef Fischer leitet dabei die fachliche Arbeit. Die Mäharbeiten und Entbuschung der Steilwände finden im Voraus statt. Am Pflegeetag wird das Schnittgut zusammengetragen, mit Blachen an den Waldrand geschleppt und dort von einem lokalen Landwirt im Anschluss abgeführt.



Eine Einführung in die Geschichte und Naturwerte des Gebiets ist Josef Fischer sehr wichtig. Foto: NAMU

Neben der Arbeit ist auch das leibliche Wohl wichtig, um welches der NAMU bemüht ist. Durch die Einschränkungen während dem Corona-Jahr 2020 entstand die Idee, statt dem zeitraubenden Restaurantbesuch vor Ort zu grillieren und ein einfaches Mittagessen mit Wurst und Brot und im Anschluss Kaffee und Kuchen anzubieten. Durch das unglaubliche Wetterglück über eigentlich all die Jahre wurde dies auch nach der Pandemie beibehalten.

Dieses Jahr fand der Pflegeeinsatz am Samstag, 21. Oktober 2023 statt. Es bietet sich jedoch auch nächstes Jahr wieder die Gelegenheit, mitanzupacken und aktiv die Lebensräume von Ringelnatter, Teichrohrsänger und Kammmolch zu erhalten – wir freuen uns auf Sie!

Gönnerbriefe

Kennen Sie die Gönnerbriefe der Stiftung Reusstal? Darin berichten wir über Neuigkeiten von der Stiftung, über aktuelle Projekte und Wissenswertes aus der Natur im Reusstal. Der Gönnerbrief erscheint einmal jährlich im Herbst. Er wird unserer Gönnerschaft und Spender:innen per Post zugestellt – auch Sie können die Gönnerbriefe erhalten! Melden Sie sich hierfür bei Monika Stierli (monika.stierli@stiftung-reusstal.ch) – besten Dank! Unsere Gönnerbriefe sind auch auf unserer Website abrufbar: <https://www.stiftung-reusstal.ch/downloads/>

Unsere nächsten öffentlichen Anlässe

Sonntag, 12. November 2023 Der Flachsee im Wandel der Zeit

Der Flachsee ist ein wichtiges Überwinterungsgebiet für Reiher-, Tafelenten, Zwergtaucher und viele andere Wasservögel. Arthur Ingold kennt die Vogelwelt am Flachsee wie kein Zweiter. Seit über 30 Jahren zählt er monatlich die Bestände und berichtet viel Spannendes über die gefiederten Wintergäste am Flachsee.

- Ausrüstung: Feldstecher oder Fernrohr mitbringen, falls vorhanden
- Leitung: Arthur Ingold, Ornithologe und Mitglied der Ornithologischen Arbeitsgruppe Reusstal OAR
- Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterlunkhofen (Seite Rottenschwil)
- Beginn: 8.30 Uhr, Ende: ca. 11.00 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 20.00, Kinder bis 16 Jahre gratis
- Anmeldung unter www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung



Foto: Josef Fischer

Samstag, 13. Januar 2024 Dem Biber auf der Spur

Sanduhrförmig angenagte Bäume, aufgestaute Bäche, Trampelpfade und Biberburgen – der Biber ist präsent im Reusstal! Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche und erfahren, weshalb der Biber Bäume fällt, orange Zähne hat und im kalten Wasser nicht friert.

- Leitung: Niklaus Peyer und Josef Fischer, Biologen, Stiftung Reusstal
- Ort: Rottenschwil (der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben)
- Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 16.00 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 10.00, Kinder bis 16 Jahre gratis
- Anmeldung unter www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung



Foto: Josef Fischer

Sonntag, 18. Februar 2024 Der Dachs im Reusstal

Im Reusstal fühlen sich Dachse wohl. Die Tiere aus der Familie der Marder graben metertiefe Höhlen und bedienen sich auch gerne an Feldfrüchten. Erfahren Sie viel Wissenswertes über Meister Grimbart und Co. Und diskutieren Sie mit den Jägern des Jagdvereins Bünzen-Rottenschwil, wie das Zusammenleben mit unseren Wildtieren funktionieren kann.

- Leitung: Jäger des JV Bünzen-Rottenschwil und Niklaus Peyer, Biologe, Stiftung Reusstal
- Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterlunkhofen (Seite Rottenschwil)
- Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 16.00 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 10.00, Kinder bis 16 Jahre gratis
- Anmeldung unter www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung

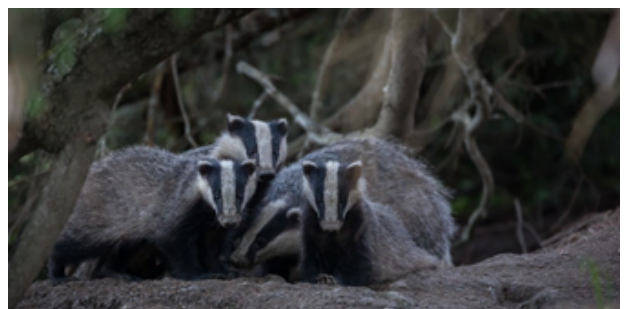


Foto: Walter Sprecher

Freitag, 23. Februar 2024 Der Waldkauz, unser (un)heimlicher Nachbar

Eulen faszinieren. Sie werden bewundert und gleichzeitig gefürchtet. In einem Kurzvortrag sehen wir am Beispiel des Waldkauzes, wie die faszinierenden Tiere leben. Auf der anschliessenden Nachtexkursion gehen wir gemeinsam auf die Suche nach dem Waldkauz und mit etwas Glück können wir diesen heimlichen Vogel auch hören.

- Dies ist ein Anlass des NAMU.
- Leitung: Merline Roth, Vogelwarte Sempach
- Treffpunkt: Ref. Kirche, 5630 Muri
- Beginn: 18.00 Uhr, Ende: ca. 20.00 Uhr
- Kosten: Dieser Anlass ist kostenlos, freiwillige Unkostenbeiträge sind willkommen



Foto: Beat Rüegger

Samstag, 2. März 2024 – Auf Spurensuche im Rottenschwiler Feuchtgebiet (Familienexkursion)

Welches Tier hat hier gefressen? Von wem stammt dieser Pfotenabdruck? Wohin ist das Tier gelaufen? Alles, was in der Natur geschieht, hinterlässt Spuren. Werdet als Familie zu Spurendetektivinnen oder Spurendetektiven und spürt mit uns den Spuren nach. Was werden wir wohl finden?

- Dieser Anlass findet in Zusammenarbeit mit dem Naturama Aargau statt.
- Leitung: Nathalie Marti, Naturama Aargau und Sarah Wettstein, Stiftung Reusstal
- Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterlunkhofen (Seite Rottenschwil)
- Beginn: 13.30 Uhr, Ende: ca. 16.00 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 10.00, Kinder CHF 5.00
- Anmeldung unter www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung



Foto: Walter Sprecher

Sonntag, 17. März 2024 – Frühling an der Reuss

Nach Kälte und Schnee treiben in Auenwald und Ried Frühblüher wie Seidelbast, Frühlings-Schlüsselblume und Schuppenwurz in neuer Frische. Bereits sind Zugvögel wie der Kiebitz zurück und überwinterte Tagfalter fliegen von Blüte zu Blüte. Spüren Sie mit uns auf einem naturkundlichen Spaziergang in der schönen Flusslandschaft dem Frühling nach.

- Leitung: Sarah Wettstein, Umweltgeowissenschaftlerin, Stiftung Reusstal
- Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Birri-Ottenbach (Aargauer Seite)
- Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 16.30 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 10.-, Kinder bis 16 Jahre gratis
- Anmeldung unter www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung



Foto: Josef Fischer

Freitag, 5. April 2024 – Frühblüher ganz gross

Die ersten zarten Frühlingsboten sollen in diesem Fotokurs dank Makrofotografie ganz gross erscheinen. Anfänger wie ambitionierte Fotografen erhalten professionelle Tipps und Tricks für die Makrofotografie von Pflanzen und können an Busch-Windröschen, Wald-Schlüsselblumen und Huflattich die Theorie in Praxis umsetzen.

- Ausrüstung: Eigene Fotoausrüstung mit Stativ mitbringen
- Leitung: Ambroise Marchand, Naturfotograf
- Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Birri-Ottenbach (Aargauer Seite)
- Beginn: 17.00 Uhr, Ende: ca. 20.00 Uhr
- Kosten: CHF 100.- pro Person
- Anmeldung unter www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung



Foto: Ambroise Marchand

Sonntag, 21. April 2024 – Im Reich der Rohrsänger und des Pirols

Auf einem frühmorgendlichen Rundgang durch die Reussebene hören und beobachten wir typische Vogelarten des Reusstals und können uns mit etwas Glück am Gesang des Pirols und der Nachtigall erfreuen.

- Ausrüstung: Feldstecher oder Fernrohr mitbringen, falls vorhanden
- Leitung: Gottfried Hallwyler, Ornithologe und Mitglied der Ornithologischen Arbeitsgruppe Reusstal OAR
- Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterlunkhofen (Seite Rottenschwil)
- Beginn: 6.00 Uhr, Ende: ca. 8.00 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 20.–, Kinder bis 16 Jahre gratis
- Anmeldung unter www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung



Foto: Gottfried Hallwyler

Kontakt

Stiftung Reusstal
Zieglerhaus
Hauptstrasse 8
8919 Rottenschwil

Josef Fischer
Geschäftsführer
info@stiftung-reusstal.ch
056 634 21 41

Niklaus Peyer
Leiter der Gruppe Information und Aufsicht
niklaus.peyer@stiftung-reusstal.ch
056 634 45 75

Sarah Wettstein
Umweltbildung
sarah.wettstein@stiftung-reusstal.ch
056 634 21 41

Monika Stierli
Administration
monika.stierli@stiftung-reusstal.ch
056 634 45 75

Brunnen Werdstrasse

(Text: Andi Hagenbuch)

Liebe Rottenschwiler

Vielleicht haben Sie es auch bereits bemerkt. Der Brunnen an der Werdstrasse ist des Öfteren trocken. Unzählige Velofahrer, Spaziergänger, Schrebergartenbesitzer, Wanderer und Hundebesitzer müssen immer wieder durstig weiterziehen. Seit bald einem Jahr studieren und arbeiten wir immer wieder daran, das bestehende Problem zu beheben. Ohne Erfolg!



Der beliebte Brunnen funktioniert nicht mehr richtig.

Das Wasser läuft jeweils für wenige Tage und stellt dann innerhalb kurzer Zeit ganz ab. Als Ursache haben wir zuerst die Wasserzufuhr vermutet, die Quelle fördert aber durchgehend viel mehr Wasser als wir abfließen lassen. Die Leitung leckt - haben wir uns dann gedacht. Nach vielen Einsätzen der sehr geschätzten Gemeindemitarbeiter Roger Mürger und Konstantin Wey haben wir auch die Profis von Kanaltechnik SEN in Ottenbach kommen lassen. Ebenfalls ohne durchschlagenden Erfolg.

Wir wissen zwar jetzt, wie die Leitung von innen aussieht, dass sie dicht und sauber ist, aber wieso sie immer abstellt, ist weiterhin ein Rätsel. Damit dieser private Brunnen wieder dauerhaft für die gesamte Bevölkerung zur freien Benutzung steht, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Vielleicht verfügen Sie oder jemand aus ihrem Bekanntenkreis über ein eidgenössisches Diplom in Brunnologie und können uns weiterhelfen?

Falls Sie uns in nächster Zeit also einmal beim Bierkonsum sehen, so seien Sie sicher, es dient einzig und allein der Studie des oben genannten Problems und nicht etwa dem privaten Vergnügen.

Sie erreichen uns telefonisch unter 079 825 38 20 (Andi) oder per E-Mail unter knzi_t@yahoo.de (Tom)

Mit herzlichem Dank, Familien Künzi und Hagenbuch

Gewerbe

Jürg Walker GmbH

(Text: Jürg Walker GmbH)

Mitarbeiter und Lernende sind das Kapital jeder Firma. Deshalb hat es uns sehr gefreut, dass Silas Brechtbühl als zweitbesten Landmaschinenmechaniker EFZ im Aargau abgeschlossen hat. Silas bleibt unserem Betrieb weiterhin erhalten und unterstützt uns beim Ausbilden der Lernenden.



Anfang August konnten wir gleich 2 junge Berufsleute begrüßen: Samuel Stutz aus Unterlunkhofen und Mika Isler aus Wohlen.



Mit Elias haben wir einen versierten Landmaschinenmechanikermeister im Betrieb. Wir gratulieren ihm zur Wahl des Vizepräsidenten des Teilverbandes Agrotec Aargau.



Auslieferung eines neuen New Holland T5.140 Stufenlos an Familie Tina und David Schumacher

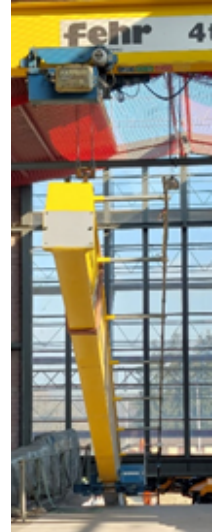
Herzlichen Dank

Fahrsiloüberdachung Familie Boss Knonau. Das Handling der bis zu 24 Meter langen Trägern war nicht einfach.



Montage eines Hallenkranes bei der Firma Imhof Transporte Kreuzlingen. 25 Meter durch ein Loch 7x7m war eine Herausforderung.

Anfertigung und Montage 3 identischer Hallenkräne mit Funksteuerung Fa. Mavag in Neuenkirch.



Die Firma Armaspez in Oensingen ist ein treuer Kunde. Dieses Jahr durften wir 2 Krananlagen liefern.



Alle Jahre wieder freut es uns, der Verzinkerei Unterlunkhofen einen neuen Kran zu montieren und die Winterrevision durchzuführen.



Der Brienz Rothorn Bahn konnten wir mit unserem Fachwissen helfen. Reparaturschweissung am Chassis der Dampflokomotive ausgeführt.



Agenda

November

15. November 2023	Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung	Gemeinde
19. November 2023	Ständeratswahlen 2. Wahlgang	Gemeinde
30. November 2023	Koordinationssitzung Vereine	Gemeinde

Dezember

01. Dezember 2023	Chlauseinzug	Trychler-Gruppe
14. Dezember 2023	Weihnachtskonzert	Schule

Januar bis März

Keine Termine

April

04. April 2024	Frühlingsapéro	Gemeinde
25. April 2024	Rottenschwiler Runder Tisch	Gemeinde
26. April 2024	Hof-Stubetä	Turnverein

Mai

21. Mai 2024	Infoveranstaltung zur Gemeindeversammlung (bei Bedarf)	Gemeinde
24. Mai 2024	Seniorenausflug	Gemeinde
25. Mai 2024	Waldumgang	Gemeinde

Juni

03. Juni 2024	Ortsbürgergemeindeversammlung	Gemeinde
04. Juni 2024	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde

Juli

02. Juli 2024	Platzkonzert	Musikverein/Gemeinde
03. Juli 2024	Schulschlussfeier Schule Rottenschwil	Schule
04. Juli 2024	Schulschlussfeier Kreisschule Kelleramt	Kreisschule
31. Juli 2024	Bundesfeier	Kulturverein/Gemeinde

August

29. August 2024	Rottenschwiler Runder Tisch	Gemeinde
-----------------	-----------------------------	----------

September

21. September 2024	Herbstanlass	Kulturverein/Gemeinde
--------------------	--------------	-----------------------

Oktober

29. Oktober 2024	Infoveranstaltung zur Gemeindeversammlung (bei Bedarf)	Gemeinde
------------------	--	----------

November

13. November 2024	Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung	Gemeinde
28. November 2024	Koordinationssitzung Vereine	Gemeinde

Dezember

Keine Termine

Impressum:

Herbstausgabe

Nr. 9 / November 2023

Auflage: 450 Exemplare

Herausgeber:

Gemeinderat Rottenschwil

Redaktionsteam:

Daniel Moor

Cornelia Burkard

Fiona Locher

Zuschriften/Koordination:

Gemeinde Rottenschwil

Hauptstrasse 21

8919 Rottenschwil

E-Mail: gemeindeschreiber@rottenschwil.ch